

Anbauanweisung

Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Typ: 303 052 Ausf. A und Ausf. B

ABG-Nr.: F 3332; Holland-Prüf-Nr.: 0801 3310 (für Ausf. B)

Verwendungsbereich: BMW 518, 518i, 520i, 524td, 525i, 525e, 528i und Automatic ab 7/81 (E28)

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE: BMW 5/1, BMW 5/1 Ausf. 18, Ausf. 18i, Ausf. 20i, Ausf. 24 d, Ausf. 25i, Ausf. 27e, Ausf. 28i

BMW-Bestell-Nr. 1 176 251.3 (Ausf. A) und 1 176 252.3 (Ausf. B)

WESTFALIA



**Präzision
auf Rädern**

Westfalia-Bestell-Nr.
303 053 (Ausf. A)
303 054 (Ausf. B)

Zulässige Anhängelast in kg

BMW Typ	bis 12% Steigung	bis 8% Steigung	ungebremst
518i (nur Schweden)	1200	1400	500
518	1200	1400	
520i	1400	1600 ¹ , 1700 ²	
520i A	1400	1600 ¹ , 1700 ²	
524 td ³	1500	1700 ¹ , 1800 ²	
524 tdA ³	1500	1700 ¹ , 1800 ²	
525i	1500	1700 ¹ , 1800 ²	
525i A	1500	1700 ¹ , 1800 ²	
525e	1400	1600 ¹ , 1700 ²	
525e A	1400	1600 ¹ , 1700 ²	
528i	1500	1700 ¹ , 1800 ²	
528i A	1500	1700 ¹ , 1800 ²	

Zulässige Stützlast: 50 kg,

65 kg nur bei Verwendung der SA Anhängfederung bzw. SA Niveauregulierung.

Anhänger-Kategorien:

- I. Wohnanhänger, Verkaufsanhänger, Lastenanhänger
- II. Bootsanhänger, Segelflugzeug-Transportanhänger
- III. Pferde-Transportanhänger (nur für Sportzwecke), PKW-Transportanhänger

Anhängelasten ohne Fußnote gelten für alle drei Kategorien!

Erhöhte Anhängelasten nur mit Sondergenehmigung und folgenden Einschränkungen:

¹ = nur Kategorie II

² = nur Kategorie II + III mit ABS

³ = Anhängerbetrieb ab 600 kg nur in Verbindung mit SA Klimaanlage oder SA 74 921 (elektrischer Zusatzlüfter) und SA 75 260 (elektrisches Kabel für Zusatzlüfter bzw. 13 73 982.1 (elektrisches Kabel für Zusatzlüfter für nachträglichen Einbau) zulässig. Bei Fahrzeugen vor Modelljahr 85 ohne ABS und Anhängelasten über 1660 kg ist der Umbau auf innenbelüftete Vorderachs-Bremsscheiben erforderlich.

Bei Anhängelasten über 1500 kg ist die SA Fahrzeugverstärkung zwischen den Federbeindomen erforderlich.

Hinweis: An den Karosserieauflagestellen der KmH ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz mit einem Spachtel zu entfernen. Flächen anschließend mit Waschbenzin säubern. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe nachstreichen. Schutzstopfen – falls vorhanden – vor Montage aus den Schweißmuttern entfernen.

Achtung!

Bitte vor Montage das zulässige Gesamtgewicht der KmH (siehe Fabrikschild) mit dem zulässigen Gesamtgewicht des PKW (siehe Fahrzeugbrief) vergleichen. Das zulässige Gesamtgewicht der KmH darf das zulässige Gesamtgewicht des PKW nicht unterschreiten.

Anbauanweisung:

1. Gepäckraumbodenteppich herausnehmen und Gepäckraumverkleidungen vorn und hinten lösen.
2. Verstärkung 2 hinten in den Gepäckraumboden einlegen, mittig ausrichten und an der Gepäckraumrückwand zur Anlage bringen. Karosserie den Bohrungen der Verstärkung 2 (Bohrschablone) entsprechend anzeichnen und bei a, b und e \varnothing 12 mm und bei k und l \varnothing 10 mm bohren und entgraten.
3. Lasche 6 vorn links in die Versickung des Gepäckraumbodens nach Skizze 2 einlegen. Karosserie anzeichnen und bei h \varnothing 10 mm und bei f \varnothing 12 mm bohren und entgraten.
- Auspuffanlage aushängen und gegen abknicken sichern.**
4. KmH 1 unter das Kfz halten und bei f, a und b mittels Sechskantschrauben M 10 x 25, Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M-10 verschrauben.
5. Sechskantschrauben M 10 x 25 bei e einsetzen und mit Scheiben 10,5 x 25 x 4 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
6. Sechskantschrauben M 8 x 20 mit Scheiben 8,5 x 24 x 2 bei l einsetzen und mit Winkel 9 verschrauben. (Stoßfänger evtl. lösen.)
7. Stützen 8 bei m mit Sechskantschrauben M 10 x 35, Scheiben (2 Stück) 10,5 x 25 x 4 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben. Stützen 8 bei n an die Stützen der Heckklappenscharniere (Langloch vorhanden) mit Sechskantschrauben M 10 x 25, Scheiben (2 Stück) 10,5 x 25 x 4 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben. (Gepäckraumauskleidung – falls erforderlich – im Bereich der Langlöcher bei n örtlich freischneiden.)

Achtung!

Bei den Punkten m und n müssen Sechskantschrauben und Sechskantmutter der Festigkeitsklasse 10,9 bzw. 10 verwendet werden (Markierung beachten).

44.83

bitte wenden

WESTFALIA-WERKE, Franz Knöbel & Söhne KG, 4840 Wiedenbrück

8. Teile 3 und 5 bei K von außen anhalten und mit Sechskantschrauben M 8 x 20 und Scheiben 8.4 verschrauben.
 9. Karosserie bei d \varnothing 11 bohren, Sechskantschrauben M 10 x 25 mit Lasche 4 von oben einsetzen und mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
 10. Lasche 7 durch die Öffnung des Kastenprofils (s. Skizze 2) einschieben und mit Sechskantschrauben M 8 und Scheiben 8.4 bei h verschrauben.
- Anzugsdrehmomente:** M 8 = 22 ²Nm (2,2 ^{0,2}Kpm) bei 1, k und h (für Festigkeitsklasse 8.8)
 M 10 = 43 ⁵Nm (4,3 ^{0,5}Kpm) bei a, b, d, e und f (für Festigkeitsklasse 8.8)
 M 10 = 60 ⁷Nm (6,0 ^{0,7}Kpm) bei m und n (für Festigkeitsklasse 10.9)
 M 12 = 115 ¹⁰Nm (11,5 ¹Kpm) bei g (für Festigkeitsklasse 10.9)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9 und Sechskantmutter der Festigkeitsklasse 8 und 10 verwendet.

11. Ausgebaute Teile einbauen. Gepäckraumverkleidungen – falls erforderlich – örtlich ausschneiden. **(Perforation beachten).**
Hinweis: Nach ca. 1000 km Anhängerbetrieb müssen alle Schraubverbindungen Anhängervorrichtung/Karosserie auf das jeweils vorgeschriebene Anziehdrehmoment überprüft werden
 Schild mit Stützlastangabe an das Kfz in Nähe der Anhängervorrichtung oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

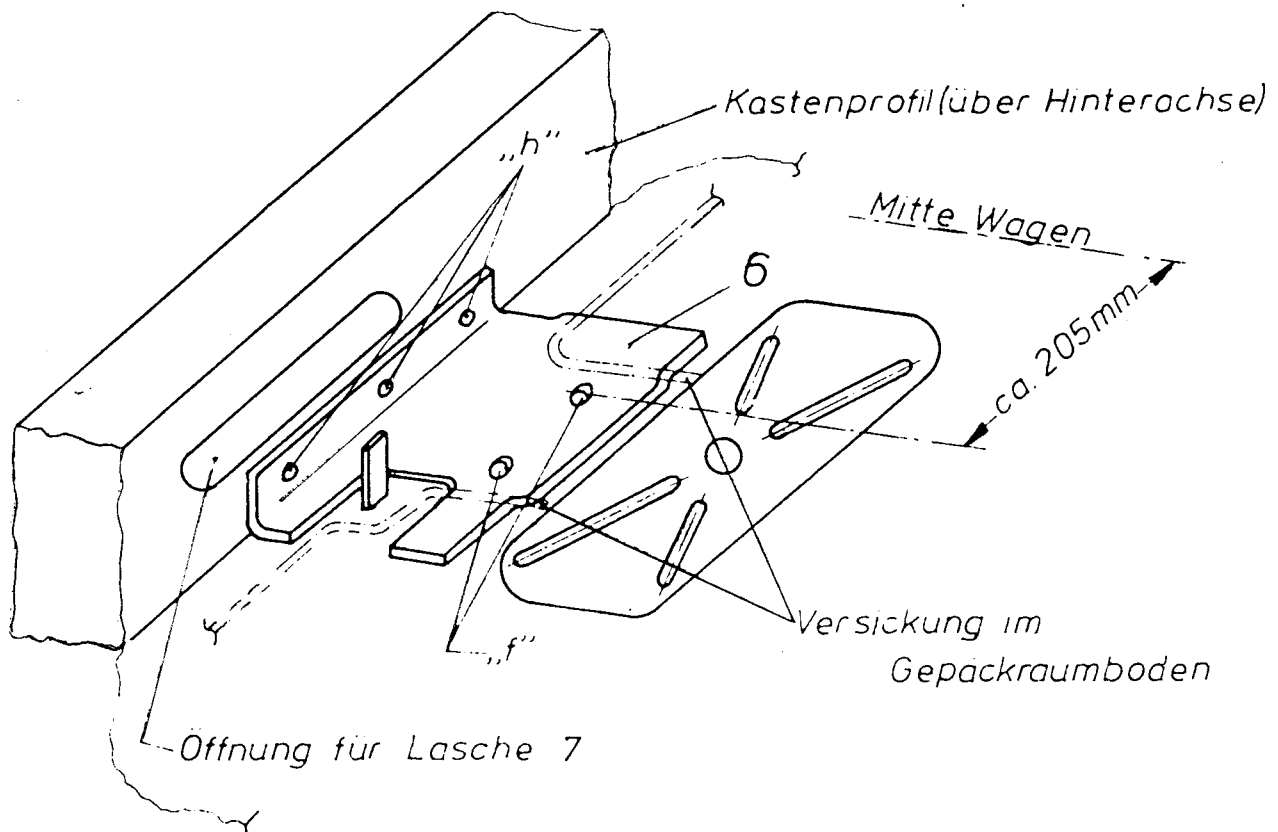
Diese Anbauanweisung ist den Kfz-Papieren beizufügen. Änderung vorbehalten.

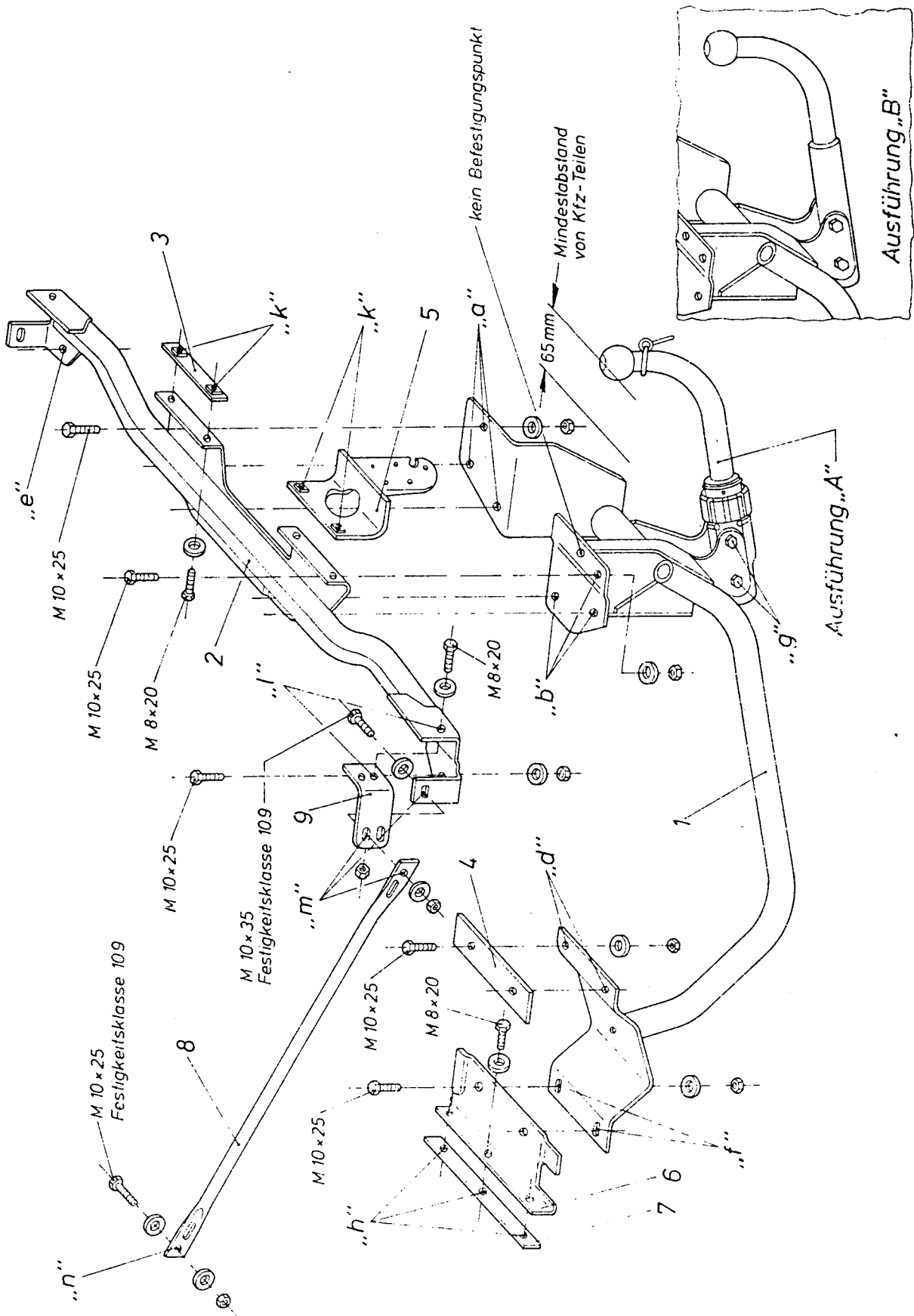
Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

ALLEN VOOR NEDERLAND (NUR FÜR HOLLAND)

DEZE MONTAGEHANDELEIDING DIENST: IN VERBAND MET HET AANBRENGEN VAN EEN TREKINRICHTING, BIJ HET ONDERZOEK VAN HET VOERTUIG TEN BEHOEVE VAN DE AANVULLING/WIJZIGING VAN HET KENTEKENBEWIJS AAN DE MET HET ONDERZOEK BELASTE AMBTENAAR VAN DE RIJKSDIENST VOOR HET WEGVERKEER TER INZAGE TE WORDEN OVERHANDIGD

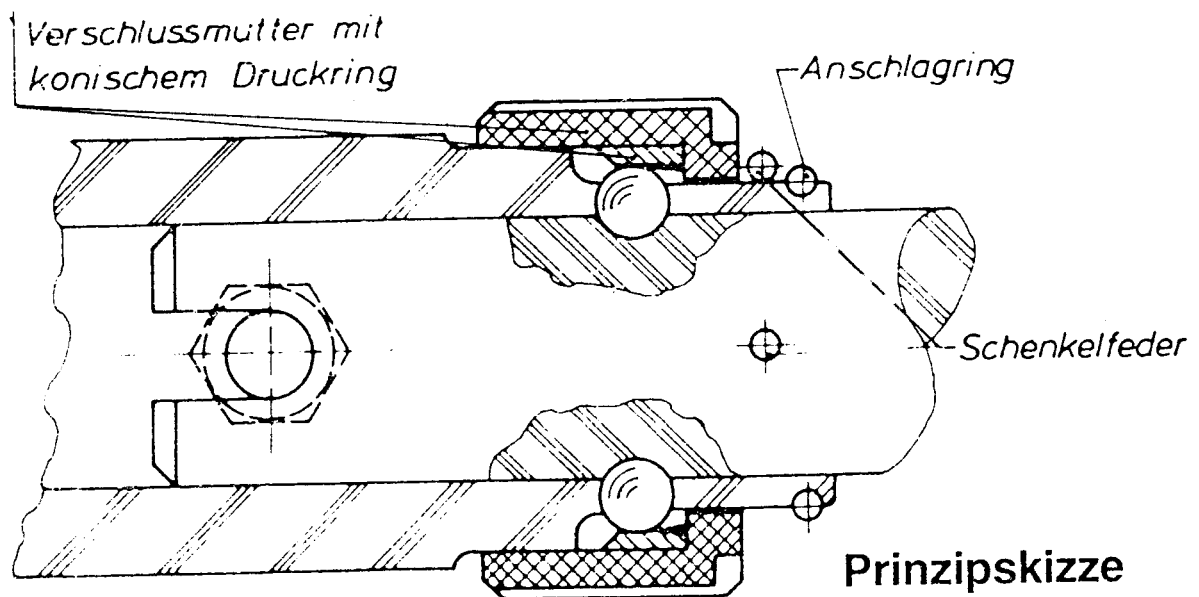
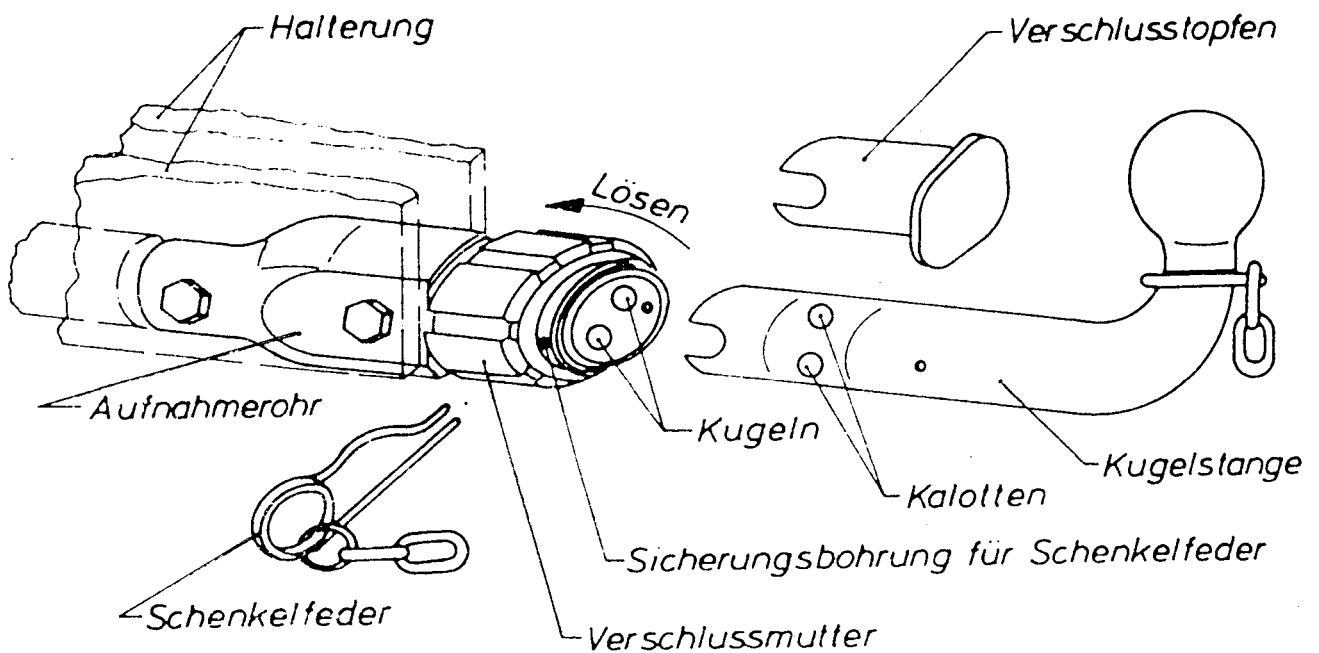
Skizze 2 (Gepäckraum vorn links)





Teile 8 u 9 spiegelbildlich rechts angeordnet

Demontage und Montage der Kugelstange



Prinzipiskizze

Demontage der Kugelstange

1. Entfernen der Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung und Lösen der Verschlussmutter durch Drehen nach links bis zum Anschlagring.
2. Kugelstange herausziehen und Aufnahmerohr mit Verschlussstopfen verschließen.
3. Verschlussmutter handfest anziehen.

Montage der Kugelstange

1. Verschlussmutter durch Drehen nach links bis zum Anschlagring lösen und Verschlussstopfen herausziehen.
2. Kugelstange bis zum Anschlag (Sechskantschraube) in das Aufnahmerohr einstecken und Verschlussmutter von Hand fest anziehen.
3. Schenkelfeder in die Sicherungsbohrung fest einstecken.

Hinweis

Der beigelegte Hakenschlüssel dient **nur** zum leichteren Lösen der Verschlussmutter.
 Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
 Kugelstange stets gefettet einsetzen.
 Die Kugelstange ist (auch abgenommen) ständig mitzuführen.